

## Jahresbericht der Zuger Sinfonietta 2021/2022

In der Saison 2021/2022 konnten trotz der Corona-Pandemie wieder alle Konzerte vor Ort und mit Publikum durchgeführt werden, teilweise aber noch mit Zertifikatspflicht, die vom 13. September 2021 bis zum 17. Februar 2022 galt.

### **Verein und Vorstand**

#### *Strategie und Rückblick*

Die Zuger Sinfonietta konnte ihren ausgezeichneten Ruf in der Region Zug weiter stärken. Dazu beigetragen haben die künstlerisch erfolgreichen Abo-Konzerte und Lunchkonzerte, die über alles gesehen zwar nicht ganz so gut besucht waren wie vor Corona, aber doch bedeutend besser als Konzerte anderer Veranstalter.

Das Mitwirken am Gedenk Anlass zu 20 Jahren Zuger Attentat am 27. September 2021 sowie die Jubiläumskonzerte zu 50 Jahren Chor Audite Nova in Unterägeri unterstrichen die gute Position als Partnerorchester in der Region.

Mit zwei Kammermusik-Soiréen in Menzingen und dem Fyragig-Konzert in Risch-Rotkreuz war man auch in weiteren Zuger Gemeinden präsent. Für den neuen Sponsor AMAG wurde ein Mitarbeiterkonzert in Steinhausen durchgeführt.

In der Musikvermittlung hat man zwei Konzerte mit dem Titel «Klassik neu entdecken» im Theater Casino Zug in einer Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft Zug durchgeführt. Das zweite dieser Konzerte im März 2022 wurde als Benefizkonzert für die Ukraine durchgeführt und die Einnahmen an die Organisation «Save the children» gespendet. Zu erwähnen gilt es auch die jeweils sehr gut besuchten Einführungen vor den Abo-Konzerten in Cham. In der Saison 2021/2022 wurden diese durchgehend von Lion Gallusser und Daniel Huppert gestaltet.

Auf Beginn der Saison 2021/2022 wurde ferner zum ersten Mal das Magazin «Ouverture» publiziert und u.a. als Beilage mit der Zuger Zeitung verschickt. Mit dem Magazin wurde auch der graphische Auftritt der Zuger Sinfonietta modernisiert – eine Idee, die sich daraufhin weiter entwickelt(e).

Die Grundpfeiler des Selbstverständnisses der Zuger Sinfonietta wurden somit mit passenden Massnahmen umgesetzt.

#### *Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft*

Mit der neuen Intendanz wurde die Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft intensiviert. Nach den Konzerten «Klassik neu entdecken» wird es in der Saison 2022/2023 zwei Engagements für grosse Orchesterkonzerte geben, zudem wird das gemeinschaftliche Projekt «Jacques Brel» nachgeholt. Weitere Zusammenarbeiten für spätere Saisons wurden ebenfalls angestossen im Geschäftsjahr 2021/2022. Hier fanden zahlreiche Planungen und Treffen statt.

#### *Organisation und Personelles*

Im Juni 2022 wurden drei neue Vereinsmitglieder gewählt. Es sind dies Simone Zraggen (Violine), die zugleich auch als Konzertmeisterin gewählt wurde, Teresa Wunderlin Steckeler (Flöte) und Kilian Jenny (Horn).

Im Vorstand gab es keine Mutationen.

Seit Sommer 2022 kümmert sich Martin Gallusser ehrenamtlich um die Buchhaltung, was einem Aufwand von rund 20% entspricht. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2021/2022 war die Buchhaltung ganz bei der Intendanz.

#### *Geschäftsstelle*

Das Geschäftsjahr 2021/2022 war das erste, in dem die Intendanz zu 70% und das Orchesterbüro zu 40% angestellt war. Zu erwähnen gilt es den grossen Mehraufwand in Zusammenhang mit Gesuchen für Ausfallsentschädigungen und das Transformationsprojekt sowie die Auszahlung von Entschädigungen wegen Corona aus vorausgehendem

Geschäftsjahr. Zudem bereiteten die Buchhaltung, die über weite Strecken von der Intendanz bewältigt wurde, sowie die Vorbereitungen für weitere Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft grossen Mehraufwand.

Kurz vor Beginn des letzten Vereinsjahres hat Lion Gallusser die Nachfolge von Simon Müller als Intendant angetreten (Mai 2021). Mit seiner menschlich feinen Art hat er schnell eine gute Beziehung zum Orchester, zum Vorstand und zu externen Partnern aufgebaut und bildet mit Linda Schuhmacher ein sich gut ergänzendes Team. In professioneller Art hat er in schwieriger, noch corona-belasteten Zeit die Geschäftsführung übernommen und schnell begonnen, die strategischen Schwerpunkte umzusetzen.

## **Finanzen**

Ein per Ende November 2021 eingereichtes Transformationsprojekt wurde vom Kanton Zug gutgeheissen. Mit dem Beitrag von CHF 57'200 finanziert es 80% der Kosten für die geplanten Vorhaben in der digitalen Musikvermittlung (u.a. eine neue Website, die als Musikvermittlungsplattform fungiert).

Für den Zeitraum September bis Dezember 2021 wurde der Zuger Sinfonietta eine weitere Ausfallsentschädigung gewährt, die keine Auszahlungen nach sich zieht. Zwei weitere Ausfallsentschädigungen für die Zeiträume Januar bis April und Mai bis August 2021 aus 2020/2021 wurden im Geschäftsjahr 2021/2022 an die von ausfallenden Honoraren betroffenen Musiker\*innen ausbezahlt (jeweils 80% des ursprünglich vorgesehenen Honorars).

In der privaten Finanzierung konnte für 2021/2022 ein Sponsoringvertrag mit der AMAG Schweiz abgeschlossen werden, welche die Zuger Sinfonietta mit CHF 10'000 unterstützte. Dieser Vertrag konnte für 2022/2023 verlängert werden.

Die grossen Bemühungen im Sponsoring werden im kommenden Geschäftsjahr weitere Früchte tragen, konnten doch auch Verträge mit zwei neue Sponsoren abgeschlossen werden. Zum einen ist dies Galderma, welche die Zuger Sinfonietta ab 2022/2023 mit einem Betrag von jeweils CHF 10'000 in den nächsten drei Saisons unterstützt. Zum anderen ist dies Metall Zug AG, welche die Zuger Sinfonietta mit einem Betrag von CHF 5'000 in der Saison 2022/2023 unterstützt.

Der Kanton Zug erhöhte die Subventionen im Geschäftsjahr 2021/2022 um CHF 10'000 auf CHF 140'000, für 2022/2023 ist die weitere Erhöhung auf CHF 150'000 vorgesehen.

Aufgrund der grossen Unterstützungen für Corona-Schäden durch die öffentliche Hand wurden im Geschäftsjahr 2021/2022 verhältnismässig wenig Stiftungsgelder akquiriert.

Mit der Prof. Otto Beisheim Stiftung konnte Ende des Geschäftsjahres 2021/2022 eine Zusammenarbeit angebahnt werden: Ab 2022/2023 unterstützt die Stiftung die Zuger Sinfonietta als «Partner Musikvermittlung» mit jeweils CHF 15'000 im Bereich Musikvermittlung.

## **Konzerte**

Die nachfolgende Aufstellung gibt eine kompakte Übersicht über alle Konzerte in der Saison 2021/2022.

Zug, im Oktober 2022

Matthias Michel

Präsident der Zuger Sinfonietta

**KONZERT DER ZUGER SINFONIETTA IN DER SAISON 2021/2022**

**ABO-KONZERTE**

Samstag, 25. September 2021, Abo-Konzert 1, 19.30 Uhr, Lorzensaal Cham

Daniel Huppert, Leitung; Hyeyoon Park, Violine

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): «Die Hebriden», Ouvertüre h-Moll op. 26

Camille Saint-Saëns (1835-1921): Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 A-Dur op. 20

Camille Saint-Saëns: «Introduction et Rondo capriccioso» op. 28

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 «Italienische»

Sonntag, 12. Dezember 2021, Abo-Konzert 2, 17.00 Uhr, Lorzensaal Cham

Daniel Huppert, Leitung; Romain Leleu, Trompete

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788): Sinfonie B-Dur Wq. 182/2, H. 658

Johann Baptist Georg Neruda (1711-1776): Konzert für Trompete und Streicher

Antonín Dvořák (1841-1904): Serenade für Streicher op. 22

Samstag, 19. März 2022, Abo-Konzert 3, 19.30 Uhr, Lorzensaal Cham

Daniel Huppert, Leitung; Nadine Weissmann, Mezzosopran

Richard Wagner (1813-1883) «Siegfried-Idyll» WWV 103

Richard Wagner: «Wesendonck-Lieder» WWV 91, instrumentiert für Kammerorchester von A. N. Tarkmann

Johannes Brahms (1833-1897): Streichquintett G-Dur op. 111, arrangiert für Streichorchester

Sonntag, 8. Mai 2022, Abo-Konzert 4, 17.00 Uhr, Lorzensaal Cham

Daniel Huppert, Leitung; Louis Schwizgebel, Klavier

Einojuhani Rautavaara (1928-2016): «Suite for strings»

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12 A-Dur KV 414

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

**KLASSIK NEU ENTDECKEN (IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER TMGZ)**

Dienstag, 14. Dezember 2021, 18.00 Uhr, Klassik neu entdecken: Dvořák, Theater Casino Zug

Daniel Huppert, Leitung

Antonín Dvořák (1841-1904): Serenade für Streicher op. 22

Sonntag, 20. März 2022, 18.00 Uhr, Klassik neu entdecken: Wagner, Theater Casino Zug

DURCHGEFÜHRT ALS BENEFIZKONZERT FÜR DIE UKRAINE

Daniel Huppert, Leitung; Nadine Weissmann, Mezzosopran

Richard Wagner (1813-1883) «Siegfried-Idyll» WWV 103

Richard Wagner: «Wesendonck-Lieder» WWV 91, instrumentiert für Kammerorchester von A. N. Tarkmann

(Zugabe «Silent Music» des ukrainischen Komponisten Valentin Silvestrov [\*1937])

**WEITERE ORCHESTERAUFTRITTE**

Montag, 27. September 2021, 20.00 Uhr, Ökumenischer Gedenk Anlass zum 20. Jahrestag des Zuger Attentats, Kirche St. Michael. Johannes Meister, Leitung

Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juni 2022, 20.00 und 17.00 Uhr, 50 Jahre Chor Audite Nova

Johannes Meister, Leitung

Hermann Suter (1870-1926): «Le Laudi di San Francesco d'Assisi» op. 25

Carl Rütti (\*1949): «Benedizione di San Francesco»

**KAMMERMUSIK-KONZERTE MIT MUSIKER\*INNEN DER ZUGER SINFONIETTA**

Dienstag, 19. Oktober 2021, Fyrabig-Konzert, 18.00 Uhr, Zentrum Dorfmatte Rotkreuz

Sari Erni-Ammann, Violine; Dominik Fischer, Viola; Jonas Iten, Violoncello

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Auszüge aus «Goldberg-Variationen» BWV 988, bearbeitet für Streichtrio von Dmitry Sitkovetsky.

Freitag, 22. Oktober 2021, Lunchkonzert Herbst, 12.15 Uhr, reformierte Kirche Zug

Sari Erni-Ammann, Violine; Dominik Fischer, Viola; Jonas Iten, Violoncello

Johann Sebastian Bach: Auszüge aus «Goldberg-Variationen» BWV 988, bearbeitet für Streichtrio von Dmitry Sitkovetsky

Sonntag, 31. Oktober 2021, Kammermusik-Soirée, 17.00 Uhr, Katholische Kirche Menzingen

Sabina Novak, Oboe; Peter Vögeli, Oboe; Manuel Beyeler, Fagott; Yvonne Ritter, Cembalo

Georg Friedrich Händel (1685-1759): Triosonate B-Dur HWV 380

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Aus «Dreistimmige Sinfonien», G-Dur BWV 796, d-Moll BWV 790

Isang Yun (1917-1995): Aus «Inventionen für zwei Oboen», I. Triller

Gordon Jacob (1895-1984): Partita for Solo Bassoon

Isang Yun: Aus «Inventionen für zwei Oboen», IV. Harmonie

Johann Sebastian Bach: Aus «Dreistimmige Sinfonien», f-Moll BWV 795, F-Dur BWV 794

Georg Friedrich Händel: Triosonate d-Moll HWV 381

Freitag, 25. März 2022, Lunchkonzert Frühling, 12.15 Uhr, reformierte Kirche Zug

Aldo Christen, Flöte; Sabine Novak, Oboe; Markus Beeler, Klarinette; Manuel Beyeler, Fagott; Remo Leitl, Horn

Gustav Holst (1874-1934): Bläserquintett As-Dur H 67 op. 14

Anton Reicha (1770-1836): Bläserquintett D-Dur op. 91 Nr. 3

Sonntag, 22. Mai 2022, Kammermusik-Soirée, 17.00 Uhr, Katholische Kirche Menzingen

Aldo Christen, Flöte; Sabine Novak, Oboe; Markus Beeler, Klarinette; Manuel Beyeler, Fagott; Remo Leitl, Horn

Gustav Holst (1874-1934): Bläserquintett As-Dur H 67 op. 14

Anton Reicha (1770-1836): Bläserquintett D-Dur op. 91 Nr. 3

Carl Nielsen (1865-1931): Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott op. 43

Freitag, 24. Juni 2022, Lunchkonzert Sommer, 12.15 Uhr, reformierte Kirche Zug

Sabina Novak, Oboe; Peter Vögeli, Oboe; Manuel Beyeler, Fagott; Yvonne Ritter, Cembalo

Georg Friedrich Händel: Triosonate B-Dur HWV 380

Johann Sebastian Bach: Aus «Dreistimmige Sinfonien», G-Dur BWV 796, d-Moll BWV 790

Gordon Jacob: Partita for Solo Basson

Johann Sebastian Bach: Aus «Dreistimmige Sinfonien», f-Moll BWV 795, F-Dur BWV 794

Georg Friedrich Händel: Triosonate d-Moll HWV 381

Montag, 27. Juni 2022, Mitarbeiterkonzert, AMAG Steinhausen, 17:00 Uhr

Aldo Christen, Flöte; Sabine Novak, Oboe; Markus Beeler, Klarinette; Manuel Beyeler, Fagott; Remo Leidl, Horn

Gustav Holst (1874-1934): Bläserquintett As-Dur H 67 op. 14

Anton Reicha (1770-1836): Bläserquintett D-Dur op. 91 Nr. 3

## Jahresbericht der Zuger Sinfonietta 2022/2023

### Verein und Vorstand

#### *Strategie und Rückblick*

Die strategischen Hauptziele der Zuger Sinfonietta wurden in der Saison 2022/2023 weiter umgesetzt. Dabei konnte das Orchester seine Professionalität und seine künstlerische Qualität deutlich steigern sowie seine Organisation weiterentwickeln. Das Orchester genießt einen hervorragenden Ruf in Zug. Mit Konzerten in weiteren Kantonen strahlte die Zuger Sinfonietta auch über die Zuger Grenzen hinaus.

In der Saison 2022/2023 fanden überdurchschnittlich viele Konzert-Projekte statt. Dies hing vor allem mit der Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft Zug zusammen: Im Theater Casino Zug kam es zu einer Kooperation (Jacques Brel – ausverkaufte Vorstellung; nachgeholt aus der Corona-Zeit) und zwei Gastspielen, wobei letztere als Vorbereitung für das Zuger Klassik Abo gedacht waren (vgl. nächsten Unterpunkt).

Die Musikvermittlung konnte weiter ausgebaut werden. So führte die Zuger Sinfonietta 2022/2023 mit «Herr Eichhorn und der erste Schnee» erstmals ein Familienkonzert durch (in Steinhausen und Rotkreuz; jeweils gute Besucherzahlen und positive Rückmeldungen). Zudem wirkte die Zuger Sinfonietta am Musikvermittlungsprojekt «Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz» (mit Aufführungen in Zug, Schwyz und Uri) der Fachstelle Musikvermittlung Zug (vormals Animation für Schulmusik) mit, indem sie ein Orchester stellte und an der Organisation beteiligt war. Weiter kam es zu drei moderierten Schulklassenkonzerten in Steinhausen (2) und Rotkreuz (1) mit insgesamt rund 1'150 Schülerinnen und Schülern im Publikum. Schliesslich gab es auch wieder Probebesuche von Musikschülerinnen und -schülern, gut besuchte Einführungen sowie Kurse, die im Rahmen des Transformationsprojekts durchgeführt wurden (vgl. Finanzen).

Die Abo-Konzerte in Cham wurden bei sehr guter Auslastung gespielt (Abo-Konzert 2 fast ausverkauft), die anderen Konzerten wurden alle bei guter bis sehr guter Auslastung gespielt. Mit den Kammermusik-Konzerten war die Zuger Sinfonietta erneut sowohl in Zug (Lunchkonzerte) als auch in anderen Orten im Kanton präsent.

#### *Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft Zug*

Auf die Saison 2023/2024 hin wurde das Zuger Klassik Abo in Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft Zug eingeführt. Die meisten Vorbereitungen fanden im Geschäftsjahr 2022/2023 statt. Dank dieser Zusammenarbeit kann die Zuger Sinfonietta ihre Abo-Konzerte nun an demselben Wochenende jeweils zwei Mal spielen, einmal in Cham und einmal in Zug. Damit einher gehen sollen eine bedeutende Erweiterung des Publikums (per Anfang Saison 2023/2024: rund 160 Zuger Klassik Abos und rund 280 Chamer Klassik Abos – vorher rund 270 Chamer Klassik Abos) und eine weitere musikalische Entwicklung. Die beiden Gastspiele im Theater Casino Zug in der Saison 2022/2023 waren als Vorläufer für das Zuger Klassik Abo konzipiert. Beim Konzert im April wurde das neue Abo lanciert.

#### *Organisation und Personelles*

Im Juni 2023 wurde ein neues Vereinsmitglied gewählt. Es ist dies Noemi Glenck, Bratsche.

Im Vorstand gab es keine Mutationen.

Seit Sommer 2022 kümmert sich Martin Gallusser ehrenamtlich um die Kreditoren-Bewirtschaftung, was einem Aufwand von rund 20% entspricht.

Mit der Erhöhung der Subventionen der Stadt Zug (vgl. Finanzen) einher geht die Verpflichtung, neu zu besetzende Orchesterstellen an den Musikhochschulen von Luzern und Zürich auszuschreiben. Im Sommer 2023 wurden entsprechend zwei Stellen (Violine, Bratsche) so ausgeschrieben. Ein definiertes Prozedere regelt, dass aus allen Bewerbungen Kandidatinnen und Kandidaten bestimmt werden, die dann in Konzertprojekten der Folgesaison eingesetzt werden. Dies wurde für die beiden Stellen in der Saison 2023/2024 bereits umgesetzt.

## *Geschäftsstelle*

Die Geschäftsstelle bestand per 31. Juli 2023 aus der Intendanz (70%) und der Mitarbeiter Orchesterbüro (40%). Letztere Stelle wurde im Frühjahr neu besetzt, da Linda Schumacher die Zuger Sinfonietta aufgrund eines Job-Angebots in Marketing & Kommunikation bei argovia philharmonic verlassen hat. Ihre Nachfolgerin ist Viviane Hirschi, die am 1. März bei der Zuger Sinfonietta angefangen und sich rasch eingearbeitet hat.

Eine genaue Analyse der Tätigkeiten auf der Geschäftsstelle ergab, dass die Pensen knapp bemessen waren. Deswegen wurden die Aufgaben feinsäuberlich neu auf vier Stellen aufgeteilt: Intendanz (wie bisher), Künstlerisches Betriebsbüro / Marketing & Kommunikation (vormals Mitarbeiter Orchesterbüro; ab 1. August 2023 50% statt 40%), Praktikum (50%; ab Oktober 2023), Musikvermittlung (15%; ab Oktober 2023).

## *Grafischer Auftritt*

Das Transformationsprojekt (vgl. Finanzen) und die Einführung des Zuger Klassik Abos stiessen an, den grafischen Auftritt der Zuger Sinfonietta, der etwas in die Jahre gekommen war, weiterzuentwickeln und zu modernisieren. Dies brachte grossen konzeptionellen Aufwand mit sich. Erste Anwendungen des neuen, klareren und frischeren Erscheinungsbildes gab es schon im Frühling und Frühsommer 2023 (Neugestaltung Abo-Leporello, Abo-Plakate, Aufschalten von Webseiten für den Abo-Verkauf auf der noch alten Website).

## **Finanzen**

Das per Ende November 2021 eingereichte Transformationsprojekt wurde weiter umgesetzt. Projektabschluss ist Ende Oktober 2023. Im Rahmen des Projekts entstanden u.a. eine neue Website mit zahlreichen Musikvermittlungsinhalten (Aufschaltung im September 2023) oder verschiedene Videos (Einblendung zweier Werkvideos im Abo-Konzert 1 der Saison 2023/2024).

Der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug stimmte mit toller Unterstützung der Kulturabteilung und des Stadtrates einstimmig einer Subventionserhöhung von jährlich CHF 45'000 auf jährlich CHF 60'000 im Zeitraum 2023–2026 zu.

Alle Sponsoren der vorherigen Saison unterstützen die Zuger Sinfonietta auch 2022/2023.

2022/2023 konnten verschiedene Stiftungsgelder gesichert werden. Seit 2022/2023 und bis 2024/2025 unterstützt die Stiftung Prof. Otto Beisheim Stiftung die Zuger Sinfonietta als «Partner Musikvermittlung» mit jährlich jeweils CHF 15'000 im Bereich der Musikvermittlung.

Die Musikerlöhne konnten im Jahr 2022/2023 weiter angehoben werden, sodass 2023/2024 die vom Schweizerischen Musikerverband empfohlenen Tarife hätten erreicht werden können. Da letztere 2022 allerdings gegen oben angepasst wurden, braucht es noch zwei Schritte, bis die neuen Tarife erreicht werden. Die Zuger Sinfonietta verfolgt diese Entwicklung mit hoher Priorität und Nachhaltigkeit.

Generell konnten seit Sommer 2021 die Finanzen der Zuger Sinfonietta deutlich stabilisiert werden. Sie verfügte per 31. Juli 2023 über ein vernünftiges und in der Strategie angepeiltes Eigenkapital, das ihr einen gewissen Risikospiegelraum lässt (zuvor war dies nicht der Fall). Finanzielle Nachhaltigkeit ist der Zuger Sinfonietta sehr wichtig.

## **Konzerte**

Die nachfolgende Aufstellung gibt eine kompakte Übersicht über alle Konzerte in der Saison 2022/2023.

Zug, im Oktober 2023



Matthias Michel, Präsident



Lion Gallusser, Intendant

## KONZERTE DER ZUGER SINFONIETTA IN DER SAISON 2022/2023

### ABO-KONZERTE

#### **Chamer Klassik Abo, Konzert 1: Zwischen Klassik und Romantik**

Samstag, 24. September 2022, 19:30 Uhr, Cham, Lorzensaal

Zuger Sinfonietta, Daniel Huppert, Leitung, Julian Steckel, Violoncello

Joachim Raff (1822-1882): Ouvertüre zur Oper «Die Eifersüchtigen» WoO 54

Robert Schumann (1810-1856): Cellokonzert a-Moll op. 129

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Joachim Raff: «Abends» op. 163b

#### **Chamer Klassik Abo, Konzert 2: Die Harfe in Barock und Moderne**

Sonntag, 4. Dezember 2022, 17:00 Uhr, Cham, Lorzensaal

Zuger Sinfonietta, Daniel Huppert, Leitung, Anneleen Lenaerts, Harfe

Georg Friedrich Händel (1685-1759): Ouvertüre zu Alcina HWV 34 (inkl. anschliessende Tänze: Musette und Menuett)

Arcangelo Corelli (1653-1713): Sonata a quattro g-moll WoO 2

Georg Friedrich Händel: Konzert für Harfe und Streicher B-Dur op. 4 Nr. 6

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso Nr. 8 c-moll op. 6 Nr. 8

Claude Debussy (1862-1918): Danse sacrée et danse profane L. 103

Nino Rota (1911-1979): Concerto per archi

#### **Chamer Klassik Abo, Konzert 3: Kaleidoskop der Emotionen**

Samstag, 11. März 2023, 19:30 Uhr, Cham, Lorzensaal

Zuger Sinfonietta, Daniel Huppert, Leitung, Simon Bürki, Klavier

Krzysztof Penderecki (1933-2020): Sinfonietta Nr. 1 für Streichorchester

Frédéric Chopin (1810-1849): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21, bearbeitet von Armin Terzer

Franz Schubert (1797-1828): Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

#### **Chamer Klassik Abo, Konzert 4: Bruchs Violinkonzert zum Muttertag**

Sonntag, 14. Mai 2023, 17:00 Uhr, Cham, Lorzensaal

Zuger Sinfonietta, Daniel Huppert, Leitung, Chouchane Siranossian, Violine

Igor Strawinsky (1882-1971): «Pulcinella»-Suite

Max Bruch (1838-1920): Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-Moll

Sergej Prokofjew (1891-1953): Ouvertüre über hebräische Themen op. 34a

Mieczyslaw Weinberg (1919-1996): Suite für Orchester (1950)



Irina Pak, Violine, Annapaola Zisman-Jacomella, Violoncello, Sänger\*innen von Zuger Musikschulen

## Kulturkreis Herrliberg: Weihnachtskonzert

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 20:00 Uhr, Herrliberg, Vogtei, Zehntensaal

Zuger Sinfonietta, Duo Praxedis

Georg Friedrich Händel (1685-1759): Ouvertüre zur Oper «Rinaldo» HWV 7

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Konzert c-Moll für Harfe und Klavier BWV 1060 (Bearbeitung des Originals für zwei Cembali bzw. Violine und Oboe durch das Duo Praxedis)

Georg Friedrich Händel (1685-1759): Concerto grosso Nr. 7 C-Dur «Alexander's Feast» HWV 318

Georg Friedrich Händel (1685-1759): Concerto grosso B-Dur op. 3 Nr. 2 HWV 313

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Konzert Es-Dur für Harfe und Klavier KV 365 (Bearbeitung des Originals für zwei Klaviere durch das Duo Praxedis)

## Gastspiel Konzertgemeinde Frauenfeld: Kaleidoskop der Emotionen (zusätzliche Vorstellung Abo-Konzert 3)

Montag, 13. März 2023, 19:30 Uhr, Frauenfeld, Casino

Zuger Sinfonietta, Daniel Huppert, Leitung, Simon Bürki, Klavier

Krzysztof Penderecki (1933-2020): Sinfonietta Nr. 1 für Streichorchester

Frédéric Chopin (1810-1849): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21, bearbeitet von Armin Terzer

Franz Schubert (1797-1828): Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

## KAMMERMUSIK-KONZERTE MIT MUSIKER\*INNEN DER ZUGER SINFONIETTA

### Fyrabig-Konzert: Klassik meets Volksmusik

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 18:00 Uhr, Rotkreuz, Zentrum Dorfmat

#### UND

### Lunchkonzert Herbst: Klassik meets Volksmusik

Freitag, 28. Oktober 2022, 12:15 Uhr, Zug, Reformierte Kirche

Mia Lindblom, Violine, Antoinette Horat, Violine, Christina Gloor, Viola, Dani Häusler, Klarinette, Severin Suter, Violoncello

Bernhard Henrik Crusell (1775-1838): Klarinettenquartett c-Moll op. 4 Nr. 2

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Dani Häusler (\*1974): Eigene Komposition

### Lunchkonzert Winter: Ein Himmel voller Geigen

Freitag, 20. Januar 2023, 12:15 Uhr, Zug, reformierte Kirche

Helen Steinmann-Müller, Violine, Regula Dodds, Violine

Jean-Marie Leclair (1697-1764): Sonate e-Moll für zwei Violinen op. 3 Nr. 5

Fritz Kreisler (1875-1962): «Liebesleid» und «Liebesfreud» aus «Alt-Wiener Tanzweisen»



## **Schulklassenkonzert: Strawinskys «Pulcinella»-Suite**

Donnerstag, 11. Mai 2023, und Freitag, 12. Mai 2023, Steinhausen, Gemeindesaal (2 Aufführungen) und Rotkreuz, Zentrum Dorfmatte (1 Aufführung)

Zuger Sinfonietta, Daniel Huppert, Leitung

Alessandra Riudalbas, Moderation

Igor Strawinsky (1882-1971): «Pulcinella»-Suite

.....

## **KURSE**

### **Einführungsabende für Abo-Konzerte bei der Musikschule Zug**

Zug, Musikschule, 19:30 Uhr

Mittwoch, 21. September 2022, Kurs zum Abo-Konzert 1

Gast: Severin Kolb, Leiter des Joachim-Raff-Archivs in Lachen SZ; Lion Gallusser, Moderation

Donnerstag, 1. Dezember 2022, Kurs zum Abo-Konzert 2

Gast: Eliane Koradi, Harfe; Lion Gallusser, Moderation

Mittwoch, 8. März 2023, Kurs zum Abo-Konzert 3

Gast: Daniel Huppert, Chefdirigent; Lion Gallusser, Moderation

### **Workshop im Rahmen des Förderprogramms der kantonalen Begabtenklasse**

Zug, Musikschule, 18:15 Uhr

Donnerstag, 22. September 2022, Workshop mit Lion Gallusser zum Abo-Konzert 1, gemeinsamer Besuch des Abo-Konzerts 1 am Samstag, 24. September 2022 in Cham

### **Probenbesuch der Förderklasse der Musikschule Zug**

Cham, Lorzensaal, 10:00 Uhr

Samstag, 11.03.2023, Besuch der Generalprobe inkl. Treffen und Fragerunde mit dem jungen Pianisten Simon Bürki

## Jahresbericht der Zuger Sinfonietta 2023/2024

### Konzertbetrieb

#### *Einleitung*

Die Saison 2023/2024 stand stark im Zeichen der Einführung des Zuger Klassik Abos, des Abschlusses des Transformationsprojekts, des neuen grafischen Auftritts und des Ausbaus der Musikvermittlung. Die strategischen Hauptziele der Zuger Sinfonietta wurden auch in der Saison 2023/2024 weiter umgesetzt. Dabei konnte das Orchester seine Professionalität und seine künstlerische Qualität deutlich steigern sowie seine Organisation weiterentwickeln. Das Orchester geniesst einen hervorragenden Ruf in Zug.

#### *Klassik Abo*

Zusätzlich zum 2016/2017 eingeführten Chamer Klassik Abo bot die Zuger Sinfonietta 2023/2024 erstmals das Zuger Klassik Abo an. Somit spielte das Orchester seine Abo-Konzerte jeweils zwei Mal, einmal im Lorzensaal Cham und einmal im Theater Casino Zug. Das von langer Hand geplante Zuger Klassik Abo ist eine Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug | Theater- und Musikgesellschaft Zug. Das Zuger Klassik Abo war auf Anhieb sehr erfolgreich (von 0 auf rund ca. 170 Abonnenten), wobei die Abonnenten-Zahlen in Cham ebenfalls leicht gesteigert werden konnten (von rund 270 auf rund 280 Abonnenten). Dank der Wiederholung der Konzerte kam es zu einer Erweiterung des Publikums und einer künstlerischen Entwicklung. Die einzelnen Abo-Konzerte waren gut besucht, das Abo-Konzert 2 in Zug war ausverkauft.

#### *Transformationsprojekt*

Das Transformationsprojekt erlaubte es, an verschiedenen Abo-Konzerten Ausschnitte aus selbst organisierten und professionell umgesetzten Konzert- und Werkvideos einzublenden. Diese digitale Ergänzungen kamen beim Konzertpublikum sehr gut an. Zudem erlaubte es das Transformationsprojekt, das 2023/2024 abgeschlossen wurde, zahlreiche weitere digitale Entwicklungen umzusetzen. Darunter fallen u.a. die Erstellung von Teaser-Videos, die ebenfalls vor Abo-Konzerten eingeblendet wurden, sowie v.a. die Aufschaltung einer neuen Website. Diese fungiert auch als Musikvermittlungsplattform, auf der Informationen zu den gespielten Werken präsentiert werden.

#### *Grafischer Auftritt*

In der Saison 2023/2024 konnten auch die letzten Anwendungen des komplett neu gestalteten grafischen Auftritts der Zuger Sinfonietta umgesetzt werden.

#### *Musikvermittlung*

In der Musikvermittlung – einem Grundpfeiler des Orchesters – konnten mit «Musig-Döösl» und «Klassik im Kontext» zwei neue Formate eingeführt werden, sodass die Institution nun Musikvermittlungsangebote für Kleinkinder bis Erwachsene im hohen Alter anbietet. Das «Musig-Döösl» ist ein interaktives Konzert für Kleinkinder und betagte Menschen (Zielpublikum Kleinkinder bis 5 Jahre und betagte Menschen). Die erste Durchführung sah zwei Vorstellungen im Chlösterli Unterägeri vor. Beide waren gut besucht. Auch bei zukünftigen Ausgaben des «Musig-Döösl» soll jeweils mit Alterszentren zusammengearbeitet werden. Mit «Klassik im Kontext» verfügt die Zuger Sinfonietta über ein Format für erwachsene Menschen, an dem Hintergründe zu den gespielten Werken vermittelt werden und das Konzert mit weiteren aussermusikalischen Inputs angereichert wird (Zielpublikum alle Erwachsenen und Jugendliche). Bei der ersten Durchführung von «Klassik im Kontext» im April 2024 machte das Publikum eine Reise durch über 1'000 Jahre Musikgeschichte. Diese moderierte Reise wurde durch visuelle und live projizierte Animationen ergänzt. Das Konzert fand als Engagement bei Kultur Steinhausen statt und war fast ausverkauft. Mit dem erfolgreich in Risch-Rotkreuz durchgeführten Projekt «Otilka» mit zwei öffentlichen Vorstellungen und vier Schulaufführungen wurden die Gefässe der Schul- und Familienkonzerte verstetigt (Zielpublikum ca. 6 bis 12 Jahre + Familien). Im Theater Casino Zug fand, in Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug | Theater- und Musikgesellschaft Zug und im Rahmen des Abo-Konzerts 2, ein ausverkauftes Schulklassenkonzert mit Moderation statt. In der International School of Zug and Lucerne fand im Rahmen des Abo-Konzerts 4 ein weiteres Schulklassenkonzert mit Moderation statt (Zielpublikum bei den Schulklassenkonzerten ca. 7 bis 18 Jahre). Alle Formate in der Musikvermittlung sollen einmal pro Jahr stattfinden.

Schliesslich gab es auch wieder einen Probenbesuch der Förderklasse der Musikschule Zug (3. Abo-Konzert, Generalprobe im Theater Casino Zug). Hervorzuheben sind zudem die jeweils sehr gut besuchten Einführungen der Abo-Konzerte, die von Expertinnen und Experten erneut auf zugängliche und anschauliche Art und Weise gestaltet wurden. Ebenfalls gut angekommen ist das neu eingeführte Format «Encore»: Dabei handelt es sich um ein rund 15-minütiges Nachgespräch nach einem Abo-Konzert, bei dem die Solist\*innen und Dirigent\*innen von sich und ihren Programmen und Auftritten berichten. Besonders geschätzt wurde beim Publikum, dass dieses den Aufführenden direkt Fragen stellen kann.

Am Abo-Konzert 4 spielten des Weiteren hochbegabte Nachwuchsmusiker\*innen der Begabtenförderung der Zuger Kantonalen Musikschulkonferenz bei der «Jubel-Ouvertüre» von Carl Maria von Weber im Orchester mit.

Zur Verstärkung der Musikvermittlung wurde 2023/2024 eine Stelle von 15% geschaffen (Musikvermittlung).

## *Weitere Konzerte*

Mit den Kammermusik-Konzerten war die Zuger Sinfonietta erneut sowohl in Zug (Lunch-Konzerte) als auch in anderen Orten im Kanton (erneut Menzingen und Risch-Rotkreuz sowie neu Baar) präsent. Beim Lunch-Konzert Herbst trat für einmal nicht rein kammermusikalisch, sondern mit einer Streicherbesetzung und Pauke gemeinsam mit dem Organisten Hans-Jürgen Studer von der City Kirche Zug auf.

Das Abo-Konzert 2, das von der Gastdirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer geleitet, wurde ein drittes Mal in der Tonhalle Zürich gespielt, die ausverkauft war (Engagement durch Drittveranstalter in Zürich).

Des Weiteren trat die Zuger Sinfonietta auch im ausverkauften Kultur- und Kongresszentrum Luzern auf. Hier spielte sie, zum grossen Gefallen des Publikums, an der Volksmusikgala zu Ehren von Fritz Dünner in Streicherbesetzung.

Ein spezieller Auftritt war auch jener zu Beginn der Saison, als ein kammermusikalisches Ensemble der Zuger Sinfonietta an dem von Sponsor AMAG organisierten Family Business Award auftrat – vor viel und hoher Prominenz aus Wirtschaft und Politik.

Die Aufstellung ab Seite 4 gibt eine kompakte Übersicht über alle Konzerte in der Saison 2023/2024.

## **Verein, Organisation und Personelles**

### *Strategietag*

Im Juni 2024 fand ein extern moderierter Strategietag statt. An diesem wurde einerseits festgestellt, dass die Zuger Sinfonietta ihre 2020 formulierte Strategie gut umgesetzt hat und sich bedeutend weiterentwickelt hat. Andererseits wurden strategische Ziele für die nächsten vier Jahre diskutiert und ein Plan für die Implementierung erarbeitet.

### *Mitglieder*

Im Juni 2024 wurden zwei neue Vereinsmitglieder gewählt. Es sind dies Maria Korndörfer, Violine und Iñigo Armentia, Viola. Damit zählt die Zuger Sinfonietta 25 Vereinsmitglieder, die auch im Orchester spielen.

### *Vorstand*

Im Vorstand gab es keine Mutationen.

### *Geschäftsstelle*

Per 31. Juli 2024 bestand die Geschäftsstelle aus folgenden Stellen: Intendanz (70%), Künstlerisches Betriebsbüro /

Marketing & Kommunikation (vormals Mitarbeiter Orchesterbüro; seit 1. August 2023 50% statt wie bis zuvor 40%), neu eingeführtes Praktikum (50%; seit Oktober 2023), Musikvermittlung (15%; seit Oktober 2023).

## *Ehrenamtliche Helfer*

An jedem Abo-Konzert sind ehrenamtliche Helfer für die Zuger Sinfonietta im Einsatz (z.B. Saaleinlass, Orchesteraufstellung). Seit Sommer 2022 kümmert sich Martin Gallusser ehrenamtlich um die Kreditoren-Bewirtschaftung, was einem Aufwand von rund 20% entspricht.

## **Finanzen**

### *Transformationsprojekt*

Das per Ende November 2021 eingereichte Transformationsprojekt wurde abgeschlossen. Projektabschluss war Ende Oktober 2023.

### *Geldmittelbeschaffung*

Der Kanton Zug hat seine Subventionen markant erhöht und unterstützt die Zuger Sinfonietta in den folgenden drei Jahren jeweils mit CHF 20'000 mehr. Zuletzt hatte die Zuger Sinfonietta CHF 150'000 erhalten, in den beiden Vorjahren CHF 130'000 und 140'000. Ebenso erhält die Sinfonietta eine starke Unterstützung seitens der Stadt Zug (mit dem auf ab 2023 auf CHF 60'000 erhöhten jährlichen Beitrag) sowie der Gemeinde Cham (mit jährlich CHF 45'000).

Fast alle Sponsoren der vorherigen Saison unterstützten die Zuger Sinfonietta auch 2023/2024. Neu hinzugekommen ist der KMU-Sponsor Fretz Kanal-Service AG.

2023/2024 konnten verschiedene Stiftungsgelder gesichert werden. Die grössten Beträge stammen von der Ernst Göhner Stiftung (CHF 30'000) und der Landis & Gyr Stiftung (CHF 30'000). Seit 2022/2023 und bis und mit 2024/2025 unterstützt zudem die Stiftung Prof. Otto Beisheim Stiftung die Zuger Sinfonietta als «Partner Musikvermittlung» mit jährlich jeweils CHF 15'000 im Bereich der Musikvermittlung.

Die Musikerlöhne konnten im Jahr 2023/2024 weiter angehoben werden, sodass die vom Schweizerischen Musikerverband empfohlenen Tarife hätten erreicht werden können. Da letztere 2022 allerdings gegen oben angepasst wurden, braucht es noch zwei Schritte, bis die neuen Tarife erreicht werden. Die Zuger Sinfonietta verfolgt diese Entwicklung mit hoher Priorität und Nachhaltigkeit.

Generell konnten seit Sommer 2021 die Finanzen der Zuger Sinfonietta deutlich stabilisiert werden. Sie verfügte per 31. Juli 2024 über ein vernünftiges und in der Strategie angepeiltes Eigenkapital, das ihr einen gewissen Risikospiegelraum lässt (zuvor war dies nicht der Fall). Finanzielle Nachhaltigkeit ist der Zuger Sinfonietta sehr wichtig.

Zug, im September 2024



Matthias Michel, Präsident



Lion Gallusser, Intendant

## KONZERTE DER ZUGER SINFONIETTA IN DER SAISON 2023/2024

### ABO-KONZERTE

#### Klassik Abo, Konzert 1: Eroica

Samstag, 23. September 2023, 20.00 Uhr; Zug, Theater Casino Zug  
Konzerteinführung um 19.15 Uhr  
Sonntag, 24. September 2023, 17.00 Uhr; Cham, Lorzensaal Cham  
Konzerteinführung um 16.00 Uhr  
Encore – Nachgespräch mit Maximilian Hornung im Anschluss an das Konzert

Zuger Sinfonietta  
Daniel Huppert, Leitung  
Maximilian Hornung, Violoncello

Johann Christian Bach (1735–1782): Ouvertüre zur Oper «Endimione»  
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893): Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33 («Variationen über ein Rokoko-Thema»)  
Ludwig van Beethoven (1770–1827): Sinfonie Nr. 3 Es-Dur «Eroica»

#### Klassik Abo, Konzert 2: Jupiter

Zuger Sinfonietta & Claire Huangci  
Samstag, 16. Dezember 2023, 14.30 Uhr; Zürich, Tonhalle, grosser Saal (Gastspiel beim Theater Club Zürich)  
Samstag, 16. Dezember 2023, 19.30 Uhr; Cham, Lorzensaal Cham  
Konzerteinführung um 18.30 Uhr  
Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr; Zug, Theater Casino Zug  
Konzerteinführung um 16.15 Uhr  
Encore – Nachgespräch mit Lena-Lisa Wüstendörfer im Anschluss an das Konzert

Zuger Sinfonietta  
Lena-Lisa Wüstendörfer, Leitung  
Claire Huangci, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Serenade Nr. 13 G-Dur KV 525 «Eine kleine Nachtmusik»  
Ludwig van Beethoven (1770–1827): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19  
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 «Jupiter»

#### Klassik Abo, Konzert 3: Saxophonzauber

Samstag, 9. März 2024, 20.00 Uhr; Zug, Theater Casino Zug  
Konzerteinführung um 19.15 Uhr  
Encore – Nachgespräch mit Asya Fateyeva im Anschluss an das Konzert  
Sonntag, 10. März 2024, 17.00 Uhr; Cham, Lorzensaal Cham  
Konzerteinführung um 16.00 Uhr

Zuger Sinfonietta  
Daniel Huppert, Leitung  
Asya Fateyeva, Saxophon

Edvard Grieg (1843–1907): «Aus Holbergs Zeit», Suite für Streichorchester op. 40  
Alexander Glasunow (1865–1936): Konzert für Saxophon und Streichorchester Es-Dur op. 109  
Nikolai Mjaskowski (1881–1950): Sinfonietta a-Moll op. 68 Nr. 2

#### Klassik Abo, Konzert 4: Enigma

Zuger Sinfonietta & Tianwa Yang

Samstag, 25. Mai 2024, 19.30 Uhr; Cham, Lorzensaal Cham  
Konzerteinführung um 18.30 Uhr  
Encore – Nachgespräch mit Tianwa Yang im Anschluss an das Konzert  
Sonntag, 26. Mai 2024, 17.00 Uhr; Zug, Theater Casino Zug  
Konzerteinführung um 16.15 Uhr

Zuger Sinfonietta  
Daniel Huppert, Leitung  
Tianwa Yang, Violine

Carl Maria von Weber (1786–1826): Jubel-Ouvertüre op. 59  
Samuel Barber (1910–1981): Konzert für Violine und Orchester op. 14  
Edward Elgar (1857–1934): Enigma-Variationen für Orchester op. 36 («Variations on an Original Theme»)

Bei der Jubel-Ouvertüre von Carl Maria von Weber «play along» mit begabten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern der Begabtenförderung der Zuger Kantonalen Musikschulkonferenz.

## WEITERE ORCHESTERAUFTRITTE

### Einfach Fritz: Fritz Dünner im KKL – Anlass zu Ehren von Volksmusiker Fritz Dünner (Gastspiel)

Sonntag, 25. Februar 2024, 11:00 Uhr  
Luzern, Kultur- und Kongresszentrum

Zuger Sinfonietta

Ländlerkapelle mit Markus Beeler, Klarinette, Martin Suter sen. und Martin Suter jun., Akkordeon, und Marion Suter, Klavier

Ländler, Walzer und Polka von Fritz Dünner, arrangiert von Dani Häusler

## KAMMERMUSIK-KONZERTE MIT MUSIKER\*INNEN DER ZUGER SINFONIETTA

### AMAG Family Business Award – musikalische Umrahmung der Abendgala von AMAG

Mittwoch, 13. September 2023, 17:30 Uhr  
Bern, Kursaal

Theresa Wunderlin, Flöte  
Eszter Major, Violine  
Katrin Burger, Viola  
Sabina Diergarten, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Flötenquartett Nr. 1 für Flöte, Violine, Viola und Violoncello D-Dur KV 285  
Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenquartett Nr. 4 für Flöte, Violine, Viola und Violoncello A-Dur KV 298

### Fyrabig-Konzert mit der Zuger Sinfonietta (Gastspiel)

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 18:00 Uhr  
Rotkreuz, Zentrum Dorfmat

UND

### Kammermusik-Soirée mit der Zuger Sinfonietta (Gastspiel)

Donnerstag, 16. November 2023, 20:15 Uhr  
Baar, Rathaus-Schür

Helen Steinemann-Müller, Violine  
Salome Hagenbüchle, Violine  
Lenka Bonaventurova, Viola  
Alexandra Iten Bürgi, Cello

Franz Schubert (1797-1828): Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. post. D 810 «Der Tod und das Mädchen»  
Rolf Martinsson (\*1956): Streichquartett Nr. 1

### Lunchkonzert Herbst: Orgelkonzert

Freitag, 27. Oktober 2023, 12:15 Uhr  
Zug, reformierte Kirche

Zuger Sinfonietta  
Simone Zraggen, Konzertmeisterin  
Hans-Jürgen Studer, Orgel

Francis Poulenc (1899-1963): Konzert für Orgel, Streicher und Pauke g-Moll FP 93  
Michel Corrette (1707-1795): Orgelkonzert G-Dur op. 26 Nr. 1

### Kammermusik-Soirée mit der Zuger Sinfonietta (Gastspiel)

Sonntag, 3. Dezember 2023, 16:00 Uhr  
Menzingen, Kloster

UND

### Lunch-Konzert Winter: Bläserquintett

Freitag, 12. Januar 2023, 12:15 Uhr  
Zug, reformierte Kirche

Zofia Neugebauer, Flöte  
Sabina Novak, Oboe  
Annatina Kull, Klarinette  
Manuel Beyeler, Fagott  
Kilian Jenny, Horn

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Concerto a-Moll (nach Antonio Vivaldis op. 3 Nr. 8) BWV 593, bearbeitet für Bläserensemble [nur in Menzingen]  
Claude Debussy (1862-1918): «Children's Corner», bearbeitet für Bläserensemble  
Jacques Ibert (1890-1962): «Trois pièces brèves»

Claude Debussy: «Petite Suite», bearbeitet für Bläserensemble  
Johann Sebastian Bach: «Nun komm, der Heiden Heiland» aus BWV 62, bearbeitet für Bläserensemble

## **Lunchkonzert Sommer: Streichtrio**

Freitag, 3. Mai 2024, 12:15 Uhr  
Zug, reformierte Kirche

Zuger Sinfonietta  
Dominik Fischer, Viola  
Jonas Iten, Violoncello  
Kaspar Wirz, Kontrabass

Leopold Hofmann (1738–1793): Trio op. 3 Nr. 1  
Unbekannt – zugeschrieben Michael Kirsten (1682–1742): Partie a tre  
Bernhard Romberg (1767–1841): Trio e-Moll op. 38 Nr. 1

## **MUSIKVERMITTLUNGSKONZERTE**

### **Familienkonzert: Otilkas Reise in die Neue Welt**

25. bis 28. Januar 2024  
Risch-Rotkreuz, Singsaal Schulhaus 5  
jeweils zwei Schulklassenvorstellungen (25. Januar für Zyklus 1 und 26. Januar für Zyklus)  
zudem zwei öffentliche Vorstellungen (28. Januar: 14:15 und 15:45 Uhr)

Zuger Sinfonietta  
Rahel Zinsstag, Moderation

Antonín Dvořák (1841–1904): Auszüge aus dem Streichquintett Es-Dur für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello op. 97  
Johannes Brahms (1833–1897): Auszüge aus dem Streichquintett G-Dur für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello op. 113  
und weitere Musik wie eingängige Songs

Die kleine Otilka ist wahnsinnig aufgeregt: bald darf sie mit dem Dampfer über den Ozean nach Amerika reisen. Ihr Vater, der berühmte Komponist Antonín Dvořák, soll dort zwei Jahre lang am Konservatorium unterrichten und die amerikanische Musik erforschen. Otilka lernt eine völlig neue Welt kennen, die so ganz anders ist als ihre tschechische Heimat. Sie erlebt die vollen und bunten Strassen New Yorks und eine lange, aufregende Reise mit dem Zug quer durchs Land bis in den Bundesstaat Iowa, wo sie mit ihrer Familie den Sommer verbringt. Während des eindrucksvollen Aufenthalts in der Ferne lernt Otilka viele verschiedene Menschen und deren Musik und Tänze kennen.

Fünf Musikerinnen und Musiker der Zuger Sinfonietta und die Musikvermittlerin Rahel Zinsstag nehmen ihr junges Publikum mit auf eine spannende Reise in die USA, gepackt mit viel...  
...mitreissender Musik von Antonín Dvořák, dessen Förderer Johannes Brahms und weiteren Komponisten  
...sowie bebildert mit Illustrationen, die das Publikum in eine andere Welt eintauchen lassen.

### **Schulklassenkonzert: Mozart und Beethoven**

Dienstag, 19. Dezember 2023, 09:30 Uhr; Zug, Theater Casino Zug

Zuger Sinfonietta  
Lena-Lisa Wüstendörfer, Leitung  
Claire Huangci, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Serenade Nr. 13 G-Dur KV 525 «Eine kleine Nachtmusik»  
Ludwig van Beethoven (1770–1827): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19

### **Musig-Döösli mit der Zuger Sinfonietta**

3. März 2024, 10:30 Uhr und 14:00 Uhr, Chlösterli Unterägeri

Zuger Sinfonietta  
Helen Steinemann-Müller, Violine  
Alexandra Iten Bürgi, Cello  
Weitere Musiker\*innen

Ein Musikerlebnis zum Mitmachen und Geniessen im Chlösterli Unterägeri  
Im neuen Format «Musig-Döösli» laden die drei Musikerinnen Helen Steinemann-Müller (Violine), Alexandra Iten Bürgi (Violoncello) und Gabriella Adorjan (Klavier) ein, Frühlingsmusik zu erleben und generationenübergreifend miteinander Zeit zu verbringen. Ganz egal, ob Baby, Kleinkind, Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotte – gemeinsam werden alle von Jung bis Alt Teil einer musikalischen Reise, die Sie unter anderem zu Vivaldi, Piazzolla und Tschaikowski, aber auch zu traditionellen schweizerischen Liedern führt. Mit Musik, Moderation und projizierten Bildern erzählen die Musikerinnen eine Geschichte, wie der Frühling langsam in die Natur kommt. Dabei wird das Publikum selbst aktiv: Es wird gemeinsam gesungen, und verschiedene Instrumente sowie ein «Klang-Weg» warten auf das Publikum. Das Konzert findet im Mehrzwecksaal des Chlösterli Unterägeri statt und ist für alle Interessierten offen.

### **Klassik im Kontext: Eine Reise durch die Musik (Gastspiel bei Kultur Steinhausen)**

Freitag, 5. April 2024, 20 Uhr  
Steinhausen, Dreiklang

Zuger Sinfonietta  
Theresa Wunderlin Steckeler, Flöte  
Nicola Katz, Klarinette  
Simone Keller, Klavier  
Jean-Christophe Groffe, Moderation  
Martin Riesen, Videoprojektionen und visuelle Animationen

#### Erster Teil

Léonin (1150–1220): «Haec Dies» Guillaume de Machaut (1300–1377): «Plus dure qu'un dyamant»  
Anthony Holborne (1545–1602): «Pavan Bona Speranza»  
Johann Sebastian Bach (1685–1750): Invention Nr. 4 d-Moll BWV 775

#### Zweiter Teil

Carl Philipp Emmanuel Bach (1714–1788): Flötenkonzert d-Moll H.484.1 (Wq. 22) (Auszüge)  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Serenade G-Dur K 525 «Eine kleine Nachtmusik» (Auszüge)  
Carl Maria von Weber (1786–1826): Klarinettenquintett B-Dur op. 34 (Auszüge)  
Edvard Grieg (1843–1907): «Aus Holbergs Zeit», Suite für Streichorchester op. 40 (Auszüge)

#### Dritter Teil

Cécile Chaminade (1857–1944): Concertino pour flûte op. 107  
George Gershwin (1898–1937): «Fascinating Rhythm»

Im neuen Konzertformat «Klassik im Kontext» erleben Sie Musik aus fast einem ganzen Jahrtausend. Von den Komponisten der Schule von Notre Dame (Paris) um 1200, über grosse Namen wie Bach und Mozart bis hin zum Jazz von George Gershwin nimmt die Zuger Sinfonietta das Publikum auf eine Reise durch die Zeit mit.

Ergänzt wird diese musikalische Entdeckungstour durch...

...die Moderationen von Jean-Christophe Groffe, der die historischen und künstlerischen Kontexte auf anschauliche Weise näherbringt und  
...die visuellen Animationen/Videoprojektionen des aus Steinhausen stammenden Künstlers Martin Riesen, in denen die gespielte Musik mittels Mikrofonen und Sensoren direkt abgenommen und in Form und Farben umgesetzt werden. So wird der Raum mit Licht in Bewegung gesetzt und lässt die Zuschauer in die Musik eintauchen. Das visuelle Erlebnis widerspiegelt die Energie und Dynamik der Musik in Echtzeit.

Es entsteht ein einzigartiges immersives Gesamterlebnis für das Publikum, das ganz nah dran ist, wenn die Solisten Theresa Wunderlin Steckeler (Flöte), Nicola Katz (Klarinette) und Simone Keller (Klavier) ihr Können zum Besten geben.

«Klassik im Kontext» bietet die Möglichkeit, klassische Musik auf andere Art und Weise zu entdecken!

## Jahresbericht der Zuger Sinfonietta 2024/2025

### Konzertbetrieb

#### Einleitung

In der Saison 2024/2025 standen die Konsolidierung des in den letzten Jahren erreichten Wachstums, der weitere Ausbau des Angebots sowie die Professionalisierung im Zentrum der Aktivitäten der Zuger Sinfonietta. Das Orchester genießt einen hervorragenden Ruf in Zug.

#### Klassik Abo

2024/2025 war die zweite Saison, in der die Zuger Sinfonietta sowohl das Chamer als auch das Zuger Klassik Abo anbot (am gleichen Wochenende spielte das Orchester dasselbe Konzertprojekt einmal im Lorzensaal Cham und einmal im Theater Casino Zug). In der Saison 2024/2025 konnten die Abo-Zahlen leicht ausgebaut werden (unverändert rund 280 Abos in Cham und rund 180 Abos in Zug, was einem Zuwachs von ca. 6% entspricht). Die Wiederholung der Konzerte trägt weiterhin zur Steigerung des künstlerischen Niveaus bei. Die einzelnen Abo-Konzerte waren gut besucht, beim Einzelkartenverkauf gibt es allerdings noch Potenzial.

#### Musikvermittlung

Der in den vorhergehenden Saison vorangetriebene Ausbau der Musikvermittlung konnte in der Saison 2024/2025 konsolidiert werden, sodass die Zuger Sinfonietta musikvermittelnde Formate und Inhalte für alle Altersgruppen, von Kleinkindern bis betagten Menschen, anbieten konnte. Folgendes wurde angeboten:

- Musig-Döösli für Kleinkinder bis 5 Jahre im Lindenpark Hünenberg
- Familienkonzerte für Kinder ab 5 Jahren
  - Drei öffentliche Vorstellung des «Weihnachtszaubers» (siehe «Spezialprojekte»)
- Schulklassenkonzerte
  - Schulklassenkonzert mit Chamer Sekundarschulklassen zum Kommissionsauftrag an David Philip Hefti (siehe «Spezialprojekte») im Rahmen von Abo-Konzert 4 im Schulhaus Röhrliberg in Cham (mit Anwesenheit des Komponisten)
  - Zwei Schulklassenkonzerte im Rahmen des «Weihnachtszaubers» (siehe «Spezialprojekte»)
- Klassik im Kontext: moderiertes Konzert für Jugendliche und Erwachsene, in dieser Saison als kulinarisches Erlebnis konzipiert und aufgeführt im Restaurant Lindenhof in Unterägeri
- Probenbesuche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
  - Probenbesuch von Chamer Sekundarschulklassen im Rahmen des Abo-Konzerts 1 im Lorzensaal Cham
  - Probenbesuch von Gymi-Schüler\*innen der Kantonsschule Zug im Rahmen von «Soundspace» (siehe auch «Spezialprojekte») in der Chollerhalle Zug
  - Probenbesuch von Gönner\*innen im Rahmen von «Soundspace» (siehe auch «Spezialprojekte») in der Chollerhalle Zug
  - Probenbesuch der Förderklasse der Musikschule Cham im Rahmen des Abo-Konzert 4 im Schulhaus Röhrliberg in Cham
- Einführungen vor allen Abo-Konzerten und Encores (Nachgespräche mit Aufführenden) jeweils nach einem der beiden Aufführungen eines Abo-Konzertprojekts – jeweils mit sehr guten Publikumszahlen
- Mitsingmöglichkeit für Schulkinder und schulpflichtige Jugendliche und Mitspielmöglichkeit für junge Nachwuchstalente (Kinder und Jugendliche) beim «Weihnachtszauber»
- Durchführung eines Probespiel für Orchesterpraktikum (für ausgewählte Studierende der Hochschule Luzern – Musik; zwei Praktikantinnen werden 2025/2026 in Abo-Konzertprojekten der Zuger Sinfonietta eingesetzt)

- Erarbeitung und Zurverfügungstellung von digitalen Inhalten auf Website, von Programmheften sowie von pädagogischen Materialien für Schulklassen zur Vorbereitung (z.B. beim «Weihnachtszauber»)
- Durchführung der Spezialprojekte «Weihnachtszauber» und «Soundspace», bei denen die Musikvermittlung zentral bzw. sehr wichtig war.

Anzumerken gilt, dass auf Ende der Saison 2024/2025 eine 30%-Stelle in der Musikvermittlung geschaffen und mit Rahel Zinsstag besetzt wurde (2023/2024 hatte es bereits eine 15%-Stelle in der Musikvermittlung gegeben). Seit Anfang der Saison bis zu Besetzung der Stelle lief die ganze Organisation der Musikvermittlung über die restliche Geschäftsstelle, ohne dass eine Person ausschliesslich für die Musikvermittlung zuständig gewesen wäre.

## Spezialprojekte

2024/2025 wurden die folgenden vier Spezialprojekte durchgeführt:

- «Weihnachtszauber» (Zusammenarbeit mit Theater Casino Zug | Theater- und Musikgesellschaft Zug und der Fachstelle Musikvermittlung an der Pädagogischen Hochschule Zug; organisatorischer Lead bei der Zuger Sinfonietta)  
Mehrere hundert Schulkinder und schulpflichtige Jugendliche sowie ein extra zusammengestelltes Orchester mit Profis der Zuger Sinfonietta und hochtalentierten Nachwuchsmusiker\*innen führten im Theater Casino Zug Weihnachtslieder auf. Die fünf Konzerte waren sehr gut besucht bis ausverkauft. Die Zuger Sinfonietta schrieb mit diesem Projekt die Tradition des Zuger Weihnachtssingens, das früher über Jahre hinweg in Zug stattgefunden hatte, fort. Die Resonanz von Publikum und Öffentlichkeit war sehr gut.
- «Soundspace» (Engagement der Zuger Sinfonietta durch den Verein IG Kulturspot; Lead im musikalischen Bereich und Mitarbeit bei der Organisation)  
«SoundSpace» war ein multimediales, interdisziplinäres Livespektakel, das Bild und Ton, Projektion und Musik zusammenbrachte. So tauchte das Publikum in der Chollerhalle in Zug mit Projektionen der Zuger Videokünstler Daniel Christen und Martin Riesen direkt in die Musik ein. Dabei wurde ein raumergreifendes, dreidimensionales Gesamtkunstwerk geschaffen, bei dem Klang nicht nur akustisch, sondern auch visuell wahrnehmbar wurde. Die insgesamt sechs öffentlichen Aufführungen waren sehr gut besucht. Die Resonanz von Publikum und Öffentlichkeit war ebenfalls sehr gut.
- Aufführung des Oratoriums «Die letzten Dinge» von Louis Spohr (Kooperation mit dem Chor Audite Nova Zug)  
Gemeinsam mit der Chor Audite Nova Zug wurde das verhältnismässig selten gespielte Werk «Die letzten Dinge» zum wahrscheinlich ersten Mal im Kanton Zug aufgeführt. Von einer der beiden Aufführungen in Unterägeri hat Radio SRF 2 Kultur eine Aufnahme gemacht, die online zu Verfügung steht (Link: [https://www.srf.ch/audio/im-konzertsaal/apokalypse-und-trost-louis-sphors-oratorium-raritaet?id=AUDI20250522\\_NR\\_0002](https://www.srf.ch/audio/im-konzertsaal/apokalypse-und-trost-louis-sphors-oratorium-raritaet?id=AUDI20250522_NR_0002); Link kopieren und in Web-Browser einfügen).
- Kompositionsauftrag an David Philip Hefti (\*1975)  
Für das Abo-Konzert 4 der Saison 2024/2025 hat der renommierte Schweizer Komponist David Philip Hefti ein neues Werk als Kompositionsauftrag für die Zuger Sinfonietta geschrieben. Es wurde am 10. Mai 2025 im Theater Casino in Zug uraufgeführt und folgenden Tag ein zweites Mal im Lorzensaal Cham gespielt (im Rahmen der Abo-Konzerte 4 der Saison 2024/2025). Das Werk erhielt den Titel «Zerrissene Stille», und es reagiert nicht nur auf die ebenfalls an diesen Konzerten erklangenen Werke von Schumann (3. Sinfonie) und Sibelius (Violinkonzert), sondern es setzt sich auch mit Zug und dessen Essenz zwischen Tradition und Innovation auseinander. Die Rückmeldungen auf die Komposition und die Initiative der Zuger Sinfonietta zur Förderung zeitgenössischer Musik waren sehr positiv.

Solche Spezialprojekte sind für die Zuger Sinfonietta natürlich aus verschiedenen Gründen interessant und attraktiv (u.a. künstlerische Vielfalt, Partnerschaften, Ausstrahlung der Zuger Sinfonietta). Allerdings ist der organisatorische Mehraufwand bei solchen Projekten, die zu den regulären Projekten und dem allgemeinen Betrieb hinzukommen, nicht zu unterschätzen. Die Vielzahl der Spezialprojekte in der Saison 2024/2025 brachte die Zuger Sinfonietta bisweilen an ihre organisatorischen Grenzen. Der Vorstand und der Intendant werden sich deshalb diesbezüglich Gedanken für die Zukunft machen.

## *Weitere Konzerte*

Mit den Kammermusik-Konzerten war die Zuger Sinfonietta sowohl in Zug (Lunch-Konzerte; Zusammenarbeit mit der CityKircheZug) als auch in Risch-Rotkreuz (Fyrabig-Konzert), Affoltern am Albis und in Luzern (jeweils eine Kammermusik-Soirée) präsent. Beim Lunch-Konzert Herbst trat der bekannte Klarinettist Dani Häusler mit einem Programm, das Klassik und Volksmusik kombinierte, mit der Zuger Sinfonietta auf; dieses Konzert wurde als Sponsorenanlass auch für die Ehemaligen der Zuger Kantonalbank aufgeführt.

Das Abo-Konzert 1, das aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls des Chefdirigenten Daniel Huppert von der Dirigentin Johanna Malangré geleitet wurde, wurde als Gastspiel bei der Konzertgemeinde Frauenfeld ein drittes Mal im gut besuchten Casino Frauenfeld gespielt.

Die Aufstellung ab Seite 4 gibt eine kompakte Übersicht über alle Konzerte in der Saison 2024/2025.

## **Verein, Organisation und Personelles**

### *Mitglieder*

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden keine neuen Mitglieder gewählt. Deren aktuelle Anzahl beläuft sich nach wie vor auf 25. In besagtem Jahr begannen allerdings, gemäss neuem Besetzungsverfahren, die Prozesse zur Besetzung von insgesamt fünf Orchesterstellen ab der Saison 2026/2027 (2. Flöte [Piccolo], 1. Oboe, 1. Klarinette, 2. Fagott, Kontrabass).

### *Vorstand*

An der Vereinsversammlung vom 21. Oktober 2024 wurde Jasmin Beeler in den Vorstand gewählt. Sie ist primär für den Gönnerkreis zuständig.

### *Geschäftsstelle*

2024/2025 bestand die Geschäftsstelle aus folgenden Stellen: Intendanz (70%), Künstlerisches Betriebsbüro / Marketing & Kommunikation (50%), Marketing & Kommunikation (neue Stelle, 20%; seit 1. August 2024), Praktikum (50%; Oktober bis Juni), Musikvermittlung (Einarbeitung seit 14. Mai 2025, 30% ab 1. August 2025).

### *Ehrenamtliche Helfer*

An jedem Abo-Konzert sind ehrenamtliche Helfer für die Zuger Sinfonietta im Einsatz (z.B. Saaleinlass, Orchesteraufstellung). Seit Sommer 2022 kümmert sich Martin Gallusser ehrenamtlich um die Kreditoren-Bewirtschaftung, was einem Aufwand von rund 20% entspricht.

## **Finanzen**

### *Geldmittelbeschaffung*

Der Kanton Zug zahlte der Zuger Sinfonietta 2024/2025 CHF 20'000 mehr an Subventionen als im Vorjahr (nämlich CHF 190'000 statt CHF 170'000). Ebenso erhält die Zuger Sinfonietta grosse Unterstützungen von der Stadt Zug (mit dem auf ab 2023 auf CHF 60'000 erhöhten jährlichen Beitrag) sowie der Gemeinde Cham (mit jährlich CHF 45'000).

Die Beiträge von Sponsoren sind im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen, bewegen sich aber immer noch auf angemessenem Niveau.

2024/2025 konnten verschiedene Stiftungsgelder gesichert werden, der grösste Beitrag stammte von der Landis & Gyr Stiftung (CHF 30'000). Seit 2022/2023 und bis und mit 2024/2025 unterstützt zudem die Stiftung Prof. Otto Beisheim Stiftung die Zuger Sinfonietta als «Partner Musikvermittlung» mit jährlich jeweils CHF 15'000 im Bereich der Musikvermittlung.

Der Kompositionsauftrag an David Philipp Hefti wurde über externe Gelder finanziert (Stiftungsbeiträge der Ernst von Siemens Musikstiftung, der FONDATION SUISA und der Landis & Gyr Stiftung [Auflösung von Rückstellungen für Kompositionsauftrag aus vergangenen Geschäftsjahren]).

Die Musikerlöhne konnten im Jahr 2024/2025 weiter angehoben werden, sodass es für die Erreichung der vom Schweizerischen Musikerverband empfohlenen Tarife nur noch einen Schritt braucht bzw. sodass die besagten Tarife in der Saison 2025/2026 erreicht werden können.

Zug, im Oktober 2025



Matthias Michel, Präsident



Lion Gallusser, Intendant

## KONZERTE DER ZUGER SINFONIETTA IN DER SAISON 2024/2025

(Zusatz MV = Musikvermittlung)

### ABO-KONZERTE

#### Klassik Abo, Konzert 1: Hommage et virtuosité

Samstag, 21. September 2024, 19.30 Uhr; Cham, Lorzensaal

Konzerteinführung um 18.30 Uhr **MV**

Sonntag, 22. September 2024, 17.00 Uhr; Zug, Theater Casino

Konzerteinführung um 16.15 Uhr **MV**

Encore – Nachgespräch mit Marie-Ange Nguci, Johanna Malangré und Lion Gallusser im Anschluss an das Konzert **MV**

Montag, 23. September 2024, 20.00 Uhr; Frauenfeld, Casino (Gastspiel)

Zuger Sinfonietta  
Johanna Malangré, Leitung  
Marie-Ange Nguci, Klavier

Maurice Ravel (1875–1937): «Le Tombeau de Couperin», Suite für Orchester

Camille Saint-Saëns (1835–1921): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 22

Georges Bizet (1838–1875): Suiten Nr. 1 und 2 aus der Oper «Carmen» (Bearbeitung von Ernest Guiraud, 1837–1892)

Freitag, 20. September 2024, 14.00; Cham, Lorzensaal **MV**

Probenbesuch von Chamer Sekundarschulklassen

#### Klassik Abo, Konzert 2: Spiegelbild des Lebens

Samstag, 14. Dezember 2024, 19.30 Uhr; Zug, Theater Casino

Konzerteinführung um 18.45 Uhr **MV**

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr; Cham, Lorzensaal

Konzerteinführung um 16.00 Uhr **MV**

Encore – Nachgespräch mit Christian Schmitt, Daniel Huppert und Lion Gallusser im Anschluss an das Konzert **MV**

Zuger Sinfonietta  
Daniel Huppert, Leitung  
Christian Schmitt, Orgel

Georg Friedrich Händel (1685–1759): Suite aus der Oper «Almira, Königin von Kastilien» HWV 1 // Concerto grosso d-Moll op. 6 Nr. 10 HWV 328 //

Konzert für Orgel und Orchester g-Moll op. 4 Nr. 3 HWV 291

Guillaume Lekeu (1870–1894): Adagio pour quatuor d'orchestre

Francis Poulenc (1899–1963): Konzert für Orgel, Streicher und Pauke g-Moll FP93

#### Klassik Abo, Konzert 3: Roaring Sounds

Samstag, 15. März 2025, 19.30 Uhr; Cham, Lorzensaal

Konzerteinführung um 18.45 Uhr **MV**

Sonntag, 16. März 2025, 17.00 Uhr; Zug, Theater Casino **MV**

Konzerteinführung um 16.00 Uhr

Encore – Nachgespräch mit Kris Garfitt, Daniel Huppert und Lion Gallusser im Anschluss an das Konzert **MV**

Zuger Sinfonietta  
Daniel Huppert, Leitung  
Kris Garfitt, Posaune

Joseph Haydn (1732–1809): Sinfonie Nr. 45 fis-Moll «Abschiedssinfonie»

Carl Maria von Weber (1786–1826): Concertino für Posaune und Kammerorchester

Erwin Schulhoff (1894–1942): «Hot»-Suite für Posaune und Kammerorchester

Antonín Dvořák (1841–1904): Amerikanische Suite A-Dur op. 98

#### Klassik Abo, Konzert 4: Im Fluss der Zeit

Samstag, 10. Mai 2025, 19.30 Uhr; Zug, Theater Casino

Konzerteinführung um 18.45 Uhr (mit Anwesenheit des Komponisten David Philip Hefti) **MV**

Sonntag, 11. Mai 2025, 17.00 Uhr; Cham, Lorzensaal

Konzerteinführung um 16.00 Uhr (mit Anwesenheit des Komponisten David Philip Hefti) **MV**

Encore – Nachgespräch mit David Philip Hefti, Daniel Huppert und Lion Gallusser im Anschluss an das Konzert **MV**

Zuger Sinfonietta  
Daniel Huppert, Leitung  
Liv Migdal, Violine

David Philip Hefti (\*1975): Neues Werk für Kammerorchester (Auftragskomposition der Zuger Sinfonietta), Uraufführung

Jean Sibelius (1865–1957): Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47

Robert Schumann (1810–1856): Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 «Rheinische»

Mittwoch, 7. Mai 2025; Cham, Aula des Schulhauses Röhrliberg **MV**

Probenbesuch der Förderklasse der Musikschule Cham

Donnerstag, 8. Mai 2025; Cham, Aula des Schulhauses Röhrliberg **MV**  
Schulklassenkonzert mit Chamer Sekundarschulklassen zum Kompositionsauftrag an David Philip Hefti (siehe «Spezialprojekte») mit Anwesenheit des Komponisten

## WEITERE ORCHESTERAUFTRITTE

### Weihnachtszauber **MV**

Zug, Theater Casino

Freitag, 29. November 2024, 19.00 Uhr – öffentliches Konzert I **MV**

Samstag, 30. November 2024, 15.00 Uhr – öffentliches Konzert II **MV**

Samstag, 30. November 2024, 18.00 Uhr – öffentliches Konzert III **MV**

Montag, 2. Dezember 2024, 09.00 Uhr – Schulaufführung I **MV**

Montag, 2. Dezember 2024, 10.30 Uhr – Schulaufführung II **MV**

Zuger Sinfonietta

Patricia Samaniego, Leitung

Rahel Zinsstag, Moderation

Weihnachtslieder aus der ganzen Welt

An den drei öffentlichen und zwei Schulklassen-Aufführungen haben mehrere hundert Schulkinder und schulpflichtige Jugendliche aus dem Kanton Zug teilgenommen. Auf der Bühne des Theater Casino Zug präsentierten sie gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule Steinhausen und dem Kinderchor der Musikschule Cham ein Programm mit bekannten und zu entdeckenden Weihnachtsliedern aus verschiedenen Kulturkreisen. Begleitet wurden sie dabei von einem stattlichen Orchester, das aus Profis der Zuger Sinfonietta und hochtalentierten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern bestand. Für dieses extra zusammengestellte kantonale Jugendorchester konnten sich alle jugendlichen Musikerinnen und Musiker aus dem Kanton Zug bewerben. Eine Jury wählte die besten im Rahmen von Vorspielen aus. Geleitet wurden die Aufführungen von der erfahrenen Chorleiterin und Musikpädagogin Patricia Samaniego. Moderiert wurden die Vorstellungen von Rahel Zinsstag.

Die Klassen konnten entweder selbst auf der Bühne mitsingen (Variante A, 3. bis 6. Klassen, für den Zyklus II) oder eine Schulaufführung besuchen (Variante B, 1. bis 6. Klassen, also für ältere Schülerinnen und Schüler von Zyklus I und für ganzen Zyklus II). Bei beiden Optionen stand das aktive Mitwirken im Zentrum. Dank der öffentlichen Vorführungen gelangten Familienmitglieder und Bekannte der Aufführenden in das Theater Casino Zug. So erlebte eine grosse Breite von Personen eine Aufführung und wurde sensibilisiert für das gemeinsame Erfahren von Musik.

Mit diesem Projekt schrieb die Zuger Sinfonietta die Tradition der Weihnachtssingen, die in Zug früher über Jahre hinweg stattgefunden hatten, fort. Die Wiederbelebung dieser Zuger Tradition sowie deren Anreicherung mit neuen vermittelnden Aspekten war wichtiger Antrieb in diesem von langer Hand geplanten Projekt.

Eine Produktion der Zuger Sinfonietta (in Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug | TMGZ und der Fachstelle Musikvermittlung Zug an der Pädagogischen Hochschule Zug)

### Soundspace: ein multimediales Livespektakel; Zug, Chollerhalle

Donnerstag, 23. Januar 2025, 20.00 Uhr – Öffentliche Aufführung I

Freitag, 24. Januar 2025, 20.00 Uhr – Öffentliche Aufführung II

Samstag, 25. Januar 2025, 17.00 Uhr – Öffentliche Aufführung III

Samstag, 25. Januar 2025, 20.00 Uhr – Öffentliche Aufführung IV

Sonntag, 26. Januar 2025, 15.00 Uhr – Öffentliche Aufführung V

Sonntag, 26. Januar 2025, 17.00 Uhr – Öffentliche Aufführung VI

Zuger Sinfonietta

Daniel Huppert, Leitung

Martin Riesen, Videoprojektionen

Werke von Arvo Pärt, Antonín Dvořák, Johann Sebastian Bach, George Antheil, Philip Glass, Ottorino Respighi, William Walton, Samuel Barber, Karl Jenkins, Astor Piazzolla

«SoundSpace» war ein multimediales, interdisziplinäres Livespektakel, das Bild und Ton, Projektion und Musik zusammenbringt. So tauchte das Publikum in der Chollerhalle in Zug mit Projektionen der Zuger Videokünstler Daniel Christen und Martin Riesen direkt in die Musik ein. Dabei wurde ein raumergreifendes, dreidimensionales Gesamtkunstwerk geschaffen, bei dem Klang nicht nur akustisch, sondern auch visuell wahrnehmbar wurde.

Donnerstag, 23. Januar 2025, 09:30 Uhr

Probenbesuch von Gönner\*innen

Freitag, 24. Januar 2025, 09.00 Uhr **MV**

Probenbesuch von Gymi-Schüler\*innen der Kantonsschule Zug

Eine Veranstaltung von Kulturspot in Zusammenarbeit mit der Zuger Sinfonietta

### Louis Spohr: «Die letzten Dinge»

Unterägeri, Pfarrkirche

Samstag, 5. April 2025, 20.00 Uhr

Konzerteinführung um 19.00 Uhr **MV**

Sonntag, 6. April 2025, 17.00 Uhr

Konzerteinführung um 16.00 Uhr **MV**

Zuger Sinfonietta

Chor Audite Nova Zug

Philipp Schmidlin, Leitung

Chelsea Zurflüh *Sopran*  
Salome Cavegn *Alt*  
Nino Aurelio Gmünder *Tenor*  
Balduin Schneeberger *Bass*  
Louis Spohr (1784–1859): «Die letzten Dinge» (Oratorium)

Gemeinsam mit dem Chor Audite Nova Zug brachte die Zuger Sinfonietta das beeindruckende, aber wieder zu entdeckende Oratorium «Die letzten Dinge» von Louis Spohr zur Aufführung.

Eine Koproduktion der Zuger Sinfonietta und des Chors Audite Nova Zug

## KAMMERMUSIK-KONZERTE MIT MUSIKER\*INNEN DER ZUGER SINFONIETTA

### Anlass der Ehemaligen der Zuger Kantonalbank: Klassik meets Volksmusik

Dienstag, 1. Oktober 2024, 11:00 Uhr  
Zug, aigu Restaurant & Bar

UND

### Fyrabig-Konzert mit der Zuger Sinfonietta (Gastspiel): Klassik meets Volksmusik

Donnerstag, 3. Oktober 2024, 18:00 Uhr  
Rotkreuz, Zentrum Dorfmat

UND

### Lunchkonzert Herbst: Klassik meets Volksmusik

Freitag, 25. Oktober 2024, 12:15 Uhr  
Zug, reformierte Kirche

Dani Häusler, Klarinette  
Mia Lindblom, Violine  
Antoinette Horat, Violine  
Christina Gloor, Viola  
Jonas Vischi, Violoncello

Carl Maria von Weber (1786–1826): Quintett für Klarinette und Streicher B-Dur op. 34  
Dani Häusler (\*1974): Eigene Kompositionen

### Lunchkonzert Winter: Beethoven und Raff

Freitag, 28. Februar 2025, 12:15 Uhr  
Zug, reformierte Kirche

UND

### Kammermusik-Soirée Affoltern am Albis (Gastspiel bei Kultur Affoltern / Kellertheater LaMarotte)

Freitag, 21. März, oder Freitag, 28. März 2025 (finale Bestätigung noch ausstehend)  
Affoltern am Albis, Kellertheater LaMarotte

Simone Zraggen, Violine (Konzertmeisterin der Zuger Sinfonietta)  
Joachim Kist, Klavier

#### Programm Lunch-Konzert

Johannes Brahms (1833–1897): Violinsonate Nr. 2 A-Dur op. 100  
Othmar Schoeck (1886–1957): Violinsonate D-Dur op. 16

#### Programm Kammermusik-Soirée

Ludwig van Beethoven (1770–1827): Violinsonate Nr. 1 D-Dur op. 12 Nr. 1  
Johannes Brahms (1833–1897): Violinsonate Nr. 2 A-Dur op. 100  
Othmar Schoeck (1886–1957): Violinsonate D-Dur op. 16

### Lunchkonzert Frühling

Freitag, 16. Mai 2025, 12.15 Uhr  
Zug, reformierte Kirche

UND

### Klassik im Kontext (Gastspiel bei der Gemeinde Unterägeri) MV

Samstag, 17. Mai 2025, 19.00 Uhr  
Unterägeri, Restaurant Lindenhof

UND

### Kammermusik-Soirée

Luzern, Richard Wagner Museum  
Sonntag, 18. Mai 2025, 17.00 Uhr

Matthias Störmer, Bariton  
Benjamin Herzog, Moderation (nur 17.05.)  
Helen Steinemann-Müller, Violine  
Salome Hagenbüchle, Violine  
Lenka Bonaventurova, Viola  
Alexandra Iten Bürgi, Violoncello

*Programm Lunchkonzert*

Robert Schumann (1810–1856): «Dichterliebe» op. 48 (Bearbeitung für eine Singstimme und Streichquartett)  
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847): Streichquartett f-Moll op. 80

*Programm Kammermusik-Soirée*

Gerald Finzi (1901–1956): «By Footpath and Stile» für Bariton und Streichquartett  
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847): Streichquartett f-Moll op. 80  
Robert Schumann (1810–1856): «Dichterliebe» op. 48 (Bearbeitung für eine Singstimme und Streichquartett)

*Klassik im Kontext (Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterägeri)*

Klassik im Kontext kam dieses Jahr als kulinarisches Erlebnis daher. Das Publikum war eingeladen, ein schönes «diner» bzw. Abendessen im Restaurant Lindenhof einzunehmen, das angereichert wurde mit Gesangspierlen für Bariton und Streichquartett sowie geistvollen Moderationen von Benjamin Herzog. Aufgeführt wurden, zwischen den Gängen des Abendessens, die im Nachfolgenden genannten Werke (teils Auszüge).

Ottorino Respighi (1879–1936): «Il Tramonto» für Gesang und Streichquartett  
Robert Schumann (1810–1856): «Dichterliebe» op. 48 (Bearbeitung für eine Singstimme und Streichquartett)  
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847): Streichquartett f-Moll op. 80  
Gerald Finzi (1901–1956): «By Footpath and Stile» für Bariton und Streichquartett

## WEITERE MUSIKVERMITTLUNGSKONZERTE

**Musig-Döösli mit der Zuger Sinfonietta MV**

Sonntag, 10. November 2024, 10.30 Uhr; Hünenberg, Lindenpark

Theresa Steckeler, Flöte und Moderation  
Mahalia Kelz, Harfe

Ein Musikerlebnis zum Mitmachen und Geniessen für Kleinkinder, Familien, Betagte und ihre Begleitpersonen. Das Publikum wurde animiert, mit Requisiten, Instrumenten und Weiterem beim Konzert mitzumachen – und so die Musik, die sich um das Motto «Herbst» dreht, neu zu entdecken. Das moderierte Konzertprogramm von rund 30 Minuten wurde eingebettet in einen Brunch im Lindenpark Hünenberg.

Eine Zusammenarbeit der Zuger Sinfonietta und des Lindenparks Hünenberg